



um bedeutend: Opfer. Am 18. Dezember 1896 ist auch eine Explosion schlagender Wetter im Széchenyschacht der Dománier Kohlengrube erfolgt, welcher Explosion 16 der auch zahlreiche Menschenleben zum Opfer gefallen sind. Die bedeutende Kosten erfordernden Wiederherstellungsarbeiten wurden sofort energisch in Angriff genommen; jedoch wird der Betrieb dieses Schachtes noch durch längere Zeit gestört sein und voraussichtlich erst im August 1897 wieder voll aufgenommen werden können.

Von größeren Bauherstellungen ist die Umgestaltung der Dampflokstation Grubenbahn am Erbstollen in Reschiza in eine elektrische Lokomotivbahn und die Zustellung des Coaks Hochofens I hervorzuhelien. Von der im Bau begriffenen Bessener- und Martinhütte wurde der größere Theil bereits fertiggestellt, und wurden 3 Martinöfen im Monate Juni in Betrieb genommen. Die mit diesen Öfen erzielt n günstigen Resultate entsprechen den gehegten Erwartungen.

In Anina wurde der, durch den im Jahre 1895 stattgehabten Brand der Waldhütte notwendig gewordene Umbau beendet, wie auch die Zustellung des Hochofens I durchgeführt.

Infolge der Kollapsität, welche den Bezug des kaluzischen Kohöls nicht mehr vortheilhaft erscheinen läßt, waren wir gezwungen, den Betrieb unserer Mineralölfabrik in Cravicz für die Verarbeitung galizischen Kohöls umzugestalten, was mit wesentlichen Auslagen und mit einer längeren Betriebsstörung verbunden war. Auch mußte für den Transport des galizischen Kohöls ein besonderer Fahrpart angefaßt werden.

Die Gesamtproduktion der in Südbanata gelegenen Kohlenwerke beträgt 434.424 Tonnen pro 1896 gegen 410.191 Tonnen pro 1895, demnach um 24.233 Tonnen mehr. Dem entsprechend war auch die Abgabe eine größere, und zwar 413.836 Tonnen pro 1896 gegenüber 294.535 Tonnen im Jahre 1895, daher um 19.301 Tonnen mehr.

Die Erzeugung von Eisenerzen belief sich auf 140.926 Tonnen gegenüber 132.163 Tonnen im Vorjahre, war demnach um 8763 Tonnen größer.

Die Hochofen in Reschiza, Anina, Bogján und Dognácska lieferten zusammen 72.215 Tonnen Roheisen, demnach gegenüber 72.580 Tonnen im Vorjahre um 365 Tonnen weniger.

Nachdem der Umbau der Hochofen in Reschiza beendet wurde, konnten nunmehr die ungünstig arbeitenden kleinen Hochofen in Bogján und Dognácska ganz außer Betrieb gebracht werden.

Die Stahlhütten in Reschiza produzierten 64.821 Tonnen Stahlingots, d. i. um 4553 Tonnen mehr als im Vorjahre. Diese Produktion zerfällt nach der Erzeugungsart in 20.418 Tonnen Bessenerstahl, 33.285 Tonnen Martinstahl und 1118 Tonnen Tiegelstahl, gegen das Vorjahr um 3284 Tonnen Bessenerstahl weniger, dagegen um 7379 Tonnen Martinstahl und 458 Tonnen Tiegelstahl mehr.

Die Gießereien in Anina und Reschiza lieferten pro 1896: 1956 Tonnen Stahlguß und 9707 Tonnen Eisenguß waare, d. i. um 469 Tonnen Stahlguß mehr und um 2219 Tonnen Eisenguß weniger als im Vorjahre, welche letztere Mindererzeugung speziell in Anina mangels genügender Aufträge für Rohrenguß hervorgerufen wurde.

Die Reschizaer Walzhütten erzeugten insgesamt 46.278 Tonnen fertige Eisen- und Stahlwaaren, daher gegenüber der Erzeugung von 48.252 Tonnen gegenüber um 1974 Tonnen weniger, welche Mindererzeugung hauptsächlich Blech- und Kommerzwaare betrifft.

Die Produktion der Aninaer Walzhütte betrug 9808 Tonnen, gegenüber 8373 Tonnen im Vorjahre, mithin um 1435 Tonnen mehr, welches Plus hauptsächlich aus der Mehrerzeugung von Kleinmaterial und Kommerzwaare resultiert.

Die Produktion der Reschizaer Maschinenfabrik und Brückenbau Anstalt betrug 13.106 Tonnen gegenüber 10 725 Tonnen im Vorjahre, daher um 2381 Tonnen mehr.

Die Mineralölfabrik in Cravicz erreichte eine Produktion von 3749 Tonnen gegenüber 4916 Tonnen im Jahre 1895, demnach um 1167 Tonnen weniger, welche Minderproduktion aus der Einstellung der Erzeugung während der erwähnten Umgestaltung des Betriebes sich erklärt.

Zu der Schwefelsäurefabrik in Moldowa wurden 1947 Tonnen gegen 1465 Tonnen im Vorjahre, mithin um 482 Tonnen mehr erzeugt, infolge der um 3 Monate längeren Betriebsdauer.

Im Betriebsjahre 1896 waren von den in Kolozsan bestehenden 4 Stafföfen 2 Defen durch 9/10 Monate und 1 Defen durch 3 Monate, der Ringofen in Krassova das ganze Jahr im Betriebe und wurden insgesamt 6248 Tonnen Weißkalk erorant, gegen 8156 Tonnen im Vorjahre, daher um 1908 Tonnen weniger.

Die Zementabrik in Cravicz erzeugte 1296 Tonnen Zement.

Die Ziegelöfen waren genügend beschäftigt. Es wurden 3,649,900 Stück diverse Ziegel und 8500 Tonnen feuerfeste Produkte erzeugt.

Die Produktion der Wählen hat 10.140 Tonnen betragen, daher gegenüber der Erzeugung im Vorjahre von 9661 Tonnen um 479 Tonnen mehr.

Aus den gesellschaftlichen Fortschritten wurden 533.508

Festmeter verschiedene Hölzer entnommen, was der Holzentnahme des Vorjahres von 581.618 Festmeter entgegen eine Minderentnahme von 48.110 Festmeter ergibt und in dem geringeren Bedarf an Holz keine Begründung findet.

Der Verkauf von Brenn-, Bau- und Wertholz, sowie Schnittforren betrug 120.430 Festmeter, sonach gegenüber dem des Vorjahres per 117.270 Festmeter um 2170 Festmeter mehr.

Die Holzstoßen-Erzeugung betrug 1,898.801 Hektoliter gegen 1,934.611 Hektoliter im Vorjahre, sonach um 35.810 Hektoliter weniger, was in dem geringeren Bedarf der Hütte in Reschiza seinen Grund hat.

Die Verpachtung der Domänengründe haben auch im Jahre 1896 ein befriedigendes Resultat ergeben.

## Wochen-Chronik.

**Traunung.** Gestern führte in der Budaer reform. Kirche Herr Ludwig Pálffy de Tolna Szentgyörgy und Bereg die Schwester unserer Mitbürger Herren Johann und Alois Maier, Fräulein Emilie Maier zum Traualtar. Des Himmels reichster Segen dem jungen Paare.

**Krajsó-Szövényer Kongregation.** Dienstag fand die Kongregation des Krajsó-Szövényer Komitates statt. Um halb 10 Uhr erschien Sr. Hochgeboren der Obergespan Emerich v. Zafabffy in Begleitung der Herren Baron Radoffewich, Baron Brückenbal, Abg. Vnja, Abg. Szende, v. Szövény im Saale. Vor der Tagesordnung gedachte er der Pariser Katastrophe, die den König und die königliche Familie durch den tragischen Tod der Herzogin von Montgen in so tiefe Trauer versetzte, welche Worte das Minutium stehend anhörte und auf Antrag des Obergespens die huldigende Theilnahme in einer Adresse an die Stufen des Thrones gelangen zu lassen beschloß. In Folge mehrerer wichtiger Punkte war die Kongregation sehr haet beücht. Nach vor der Tagesordnung beantwortet Bizgespan v. Kusel die vom Advokaten Brediciann in der vorigen Sitzung gestellte Interpellation, warum im Ungarischen Gymnasium in den zwei Unterlassen nicht rumänisch unterrichtet wird; die Antwort wurde auch vom Interpellanten zur Kenntniß genommen. — Es folgte die Tagesordnung. Das allerhöchste Hand schreiben Sr. Majestät gelegentlich des Millenniums, Sr. Majestät allerhöchster Dank auf die Ergebenheitsadresse anlässlich der Eröffnung des Eisernen Thores, das Dank schreiben des Erzherzogs Josef für die an ihn gerichtete Gratulation anlässlich der Verlobung seiner Tochter der Erzherzogin Maria Dorothea, welche Hand schreiben insgesamt mit huldigender Ehrfurcht zur Kenntniß genommen wurden — endlich die Zuschrift des neuen Bischofs Demeter Radu, in welcher er das Komitatsministerium seiner Bestrebungen für das Wohl der Kirche und des Vaterlandes versichert, was mit Eisenrufen vernommen wurde. Der Bericht des Bizgespens erwähnt zunächst das Ableben des Ausschussmitgliedes Kom. Hon. Oberphysikus und Gerichtsarztes, kön. Rath Dr. Alois Fesete, dessen Verdienste, die er dem Komitate geleistet, aufgezählt wurden. Er beantragt das Beerdigen des Minutiums protokollierlich auszudrücken, was auch angenommen wurde. In Angelegenheit der Ungarischen Südbahn wird beschloßen, die votirte Summe von Seite des Komitatsministeriums durch ein Antehen zu decken, n. zw. vereint mit zwei Budaer Banken und zugleich der Beschluß ausgesprochen, daß auch die Gemeinden aufzufordern sind, wo die votirte Summe aus dem Stammvermögen der Gemeinde nicht gedeckt werden kann, auf dieselbe Weise ein Antehen auf 5jährige Amortisation aufzunehmen. Die Direktion der Ungarischen Südbahn hat für das Komitat Krajsó-Szövény in der Direktion 5 Plätze zur Verfügung gestellt. Es wurden gewählt: Obergespan v. Zafabffy, Bizgespan v. Kusel, Advokat Brediciann, Advokat Dr. Fischer, Advokat Rezei. Das Gesuch des Eugen Gernel und Konsorten wegen materieller Unterstützung der Ján-Bázdoviner Lokalbahn wurde verhandelt. Nachdem Mehrere zum Gegenstände gesprochen, wurde der Bizgespan ermächtigt, der nächsten Kongregation über die Rentabilität der zu erbauenden Bahn und andere die Interessen der Gemeinden und des Komitats betreffende Daten eine Vorlage zu unterbreiten. Die Zuschriften der Komitate Poves, Jeger und Jala in Angelegenheit der Caute wurden zur Kenntniß genommen. Folgenden die Wahlen zur Besetzung der Stellen eines Oberrichters, eines Waisenstuhlbesizers und eines Waisenstuhlnotars, resp. die Wahlen für die dadurch erledigten Stellen. Es wurden mit Akklamation gewählt: zum Kom. Oberrichter Dr. Pachomius Noramekka, zum ersten Wizenotár Johann Minutimovics, zum zweiten Wizenotár Rudolf Reiter, zum dritten Géza Péczely, derzeit Oberstabsrichter-Stellvertreter in Borodits, zum vierten Wizenotár Béla Biró und zum sechsten Defider Deichán, bisher Stuhlrichter. Auf die Stelle eines Waisenstuhlbesizers kompetirte nur ein Einziger, den aber der Ausschuß für nicht geeignet befand, so bleibt nun diese Stelle vorläufig unbesetzt, während zum Waisenstuhl Notár Dr. Julius Ludwig einstimmig gewählt wurde.

**Benefice-Vorstellungen.** Dienstag den 1. Juni findet das Benefice des Gesangs- und Charakterkomikers Herrn Emil Ernst statt. Zur Aufführung gelangt „s' Millerl“, Volksstück mit Gesang in 5 Akten von Moré. Da der Beneficiant durch seine vortreffliche Komik uns manch' angenehme Stunde bereitet hat, wäre es wünschenswert, wenn das p. t. Publikum durch zahlreichen Besuch Herrn Ernst an seinem Ehrenabend auszeichnen würde. — Samstag den 5. Juni findet die Benefice Vorstellung des verdienstvollen Schauspielers und Komikers Herrn Karl Meister statt. Die Leistungen dieses wackeren und seit vielen Jahren hier beliebten Schauspielers, der durch drohliche Komik und seinen vernünftigen Humor das Publikum stets in die heiterste Laune versetzte, fanden von jeder unserer vollen Beifall, und so steht mit Gewißheit zu erwarten, daß dem Beneficiant auch seinen Beifall an der vollen Einnahme finden wird.

**Pflichtliedertafel.** Der „Reschizaer Sängerbund“ veranstaltete Samstag den 22. d. seine erste Pflichtliedertafel

mit einem sehr gut gewählten Programme. Der Chormeister Herr Sandner, sowie auch die ausübenden Mitglieder erschienen in Salon Kleidern am Podium, und kräftigten die Liedertafel mit dem ungarischen Liede „Dalra kelj“ von V. Zimay, welches sehr gut geübt, und dessen Vortrag durch allgemeines Applaudiren und Eisenrufen belohnt wurde. Es folgte als 2. Nummer „Maienmacht“, Männerchor von Fr. Abt. 3. „Niche und Wein“, Männerquartett von Mendelssohn, welches ebenfalls gefiel. 4. „Die Wetterpropheten“, humoristischer Männerchor von R. Gené wurde besonders beifällig aufgenommen. 5. „Vier fidele Musikanten“ mußten auf allgemeines Verlangen wiederholt werden. 6. „Nem halottam“ von V. Konfoczny wurde präzise vorgetragen. Als 7. Nummer folgte der Männerchor „Im Mai“ von Jürgens und den Schluß der Vorträge bildete der „Sängermarsch“ von Oskar Bauer. Den Vorträgen folgte ein antimirtes Tanzkränzchen, welches die Gäste in bester Stimmung bis zum Morgen beisammen hielt. Wir können Herrn Chormeister Sandner sowie den ausübenden Mitgliedern zu ihrem nach so kurzem Bestehen des Sängerbundes erzielt durchschlagenden Erfolg gratuliren, umso mehr, da der Sängerbund dadurch bewies, daß unter der jüngeren Arbeiterschaft Einigkeit, Disziplin und Ordnung herrscht. Zum Schluß wollen wir noch bemerken, daß eine Einnahme von 75 fl. an Entrée erzielt wurde.

**Liedertafel.** Der Reschizaer Gesangverein veranstaltete am 27. d. in den Altemenschen Lokalitäten seine 2. Pflichtliedertafel mit folgenden Programm: 1. a) „Nyisd ki anyám“ b) „Eragadta galambomat...“ c) „Sisfokra mögy a hajó...“ ung. Volkslieder für Männerchor von F. Gaal. 2. „Die Nacht“, Männerchor von Fr. Schubert. 3. „Waldeleben“, Damenchor von F. Salinger. 4. „Mei Diable is fauber“, Männerchor von Kolchat. 5. „Wann alle Bräunlein fließen“, Männerchor von A. M. Storch. 6. a) „In der Fremde“ b) „Da mußt la Bitten“, Koupлет, Vorträge des Herrn A. v. Viró. 4. „Frühlingssauben“, Walzerduette für gemischten Chor mit Klavierbegleitung von Max v. Weinzierl. Der Besuch derselben war sehr schwach. Der Vortrag der Lieder war gut, nur müde Herr A. v. B. seinen Barth besser studiren, damit er keine Kisser mache.

**Theater.** Heute Sonntag gelangt die vorzügliche, sehr heitere Gesangsposse in 3 Akten von R. Reiter „Die beiden Nihilanten“ zur Aufführung.

**Theater.** Sonntag ging das großartige Ritter-Volksstück „Präciola, die Zigeuerkönigin“ von Pius Alexander Wolff, Musik von Karl Maria v. Weber bei gut besuchtem Hause in Szene. Die vortreffliche Darstellung, die hübschen Kostüme, besonders aber die durch Herrn Ernst arrangirte und durch 12 hübsche Mädchen ausgeführten Schleiergruppen waren allen Lobes werth. Fr. Jellinek erwarb sich in der Titelrolle durch tiefempfundene Auffassung und korrekte Interpretation der Rolle die Gunst des Publikums. Voll Originalität war Frau Dir. Duba, die Zigeunermutter Vada. Frau Canus zwitscherte ihr Liebchen hinter den Kulissen entzückend. Einen wohlthuenden Humor brachte Herr Ernst in die Vorstellung. Auch die übrigen Darsteller fügten sich tüchtig in das gut eingestellte Ensemble.

Dienstag gelang als Benefice des Viehhabers und Regisseurs Herrn Fritz Schmidt das geistvolle Lustspiel „Der Schwabenreich“ des rühmlich bekannten Dichters Fr. v. Schönthan zur Aufführung. Nicht nur die allgemeine Beliebtheit des amnütigen Beneficianten, dessen vortreffliches Spiel uns schon manch vergnügtes Abend bereitet, sondern auch die richtige Wahl des Stückes förderten das glänzende Resultat der Vorstellung. Der Beneficiant erzielte durch sein verständnisvolles, meisterhaftes Spiel reichlichen Beifall, denn er wußte auch seine Rolle derart natürlich, frei von jeder Effekthascherei zu geben, daß sich von Szene zu Szene der Beifall immer steigerte. Herr Schmidt ist ein Künstler vielseitigen Talentes. Das zahlreiche Publikum zwang den Beneficianten wiederholt vor die Kampe zu treten. Auch die übrigen Darsteller thaten ihr Möglichstes, um diesen Ehrenabend auch ihrerseits zu gestalten.

Donnerstag gelangte das vorzügliche Volksstück in 4 Akten von Moré „Der Regimentsarzt“ bei schwach besuchtem Hause zur Aufführung.

**Schützen-Versicht.** Bei dem am vorigen Sonntag stattgefundenen Eröffnungsgeschießen theilnahmen sich 9 Schützen, die insgesamt 900 Schüsse abgaben. Erzielt wurden 45 Blättchen und 202 Schwarzschnisse. Prämiirt wurden folgende Herren:

1. Beste: Ernest Huber auf einen Tiefschuß von 65 Theil.
2. „ Joh. Schuber „ „ „ 67 „
3. „ Ign. Becker „ „ „ 217 „
4. „ J. Hollschwandner „ „ „ 239 „
5. „ Jos. Schüller „ „ „ 262 „
6. „ Josef Varcher „ „ „ 279 „

Kreisgeld wurde 3 kr. per Treffer gezahlt.

Das nächste Ladechießen findet am 7. Juni (Pfungstmontag) statt.

**Statutengenehmigung.** Die von Seite des „Reschizaer Sängerbund“ eingereichten Statuten wurden vom Minister des Innern mit der Genehmigungs Klausel versehen.

**Unglücksfall.** Seit 21. d. wurde der R. Reschizaer Defonom und Hausbesizer Kosta Usun vernüht, Niemand konnte dessen allfälligen Verbleib angeben und so kam man auf die Vermuthung, daß derselbe in der durch Wolkenbruch angeschwollenen Berzava verunglückt. Tatsächlich fand man dessen Leichnam am 27. d. in dem Berzavastrome, ohne daß man konstatiren konnte, wie derselbe in's Flußbett kam.

**Unentgeltliche Dienst-, resp. Arbeitsvermittlung.** Die Temesvarer Handels- und Gewerbetammer macht die Interessenten darauf aufmerksam, daß die Fachzeitungen „Magántisztviselök lapja“, dann „Magyar kereskedelmi utazó“ und „Magyar kereskedök lapja“ die lebenswerthe Einrichtung getroffen haben, wonach die auf die Besetzung frei gewordener Stellen lautenden Einschaltungen der Fachgenossen in ihren Spalten unentgeltlich zur Verlautbarung bringen und hiedurch den Kaufleuten und Industriellen, sowie deren Personale gleichmäßig als zweckdienliche Vermittlungsstelle dienen können.

blos das Alter Gesehen ihres anderen Dingen scheint.

**Affiscraz** in Triest abgeh dieser Gesellschaft vorgelegt.

Der uns weniger als 60 hener eine Jull fällt die Direk Pflicht, indem fischen Vertreter wie folgt äußert: trectung in Bnda seit seiner frühest volle Thätigkeit des Interesses d den vorigen Jah werden das An Ehren halten un anschließen und d

Dem Veri Reserve der U e am 31. Dezember um fl. 3,682,78

Am 31. T den Kapitals-V 189,549,380,95 auf fl. 7,887,18

Zu die F nungs-Br a n fl. 11,660,231,19 für Rückversich

Prämien Einnah als Paar Präm

3,315,061,95 zu

Die Prämie henden Prämien gen fl. 31,896,2

Die im J Höhe von fl. 9,8 der in den frühe bezahlten Entschä

291,247,887,35.

Von dieer Schäden im Betr Bäterland.

Von den fl. 6,554,104,64

Die statutarische fl. 2,625,000—

Werthpapiere, die Ergänzungs-Mer

Zuweisung von die Höhe von fl. für dubiose Außen

Außerdem besteht Abtheilung zur des Zinsfußes in

Die Gesam in Prima-Werthe

rigen Zuweisungen wovon über 18 placirt sind.

Bei dieser sämmtliche Waub Industrialien der f. u. f. Priv

bei der Triester a curazioni General

geschäden bei der und Rückversicherr

sichert wurden.

Dem W. 3 tula 1 Mädchen - Augustin Verec

den — dem C Währ 1 Knabe - Andreas Ruzsicsk

Mädchen — der Tomajta 1 Knabe

Elisabeth B Heinrich Novacs

geb. Heha, 62 Ja



# Hausverkauf.

Das Arnold Schmidt'sche Haus am Erbstocken, Nr. 756, für 6 Parteien, 2 Keller, ist aus freier Hand zu verkaufen. 30 fl. monatlicher Zins. Näheres bei

**Jakob Fock,**  
Zoffmann'sche Kanzlei.

# Geschäfts-Uebernahme.

Erlaube mir einem p. t. Publikum anzuzeigen, dass ich die in meinem eigenen Hause befindlichen

**Johann Szavisics'schen Gasthaus-Lokalitäten** am 1. Juni selbst übernehme und die Gastwirthschaft weiter führen werde. — Ich werde mich bestreben, meine geehrten Gäste und Kunden mit guten Getränken und vorzüglicher Kost in und ausser dem Hause zufrieden zu stellen und bitte um geneigten Zuspruch.

Mit besonderer Achtung

**J. Georgevits.**

## ASSICURAZIONI GENERALI

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Bilanz A. Elementar-Branche 1896.

| AUSGABEN.  | Gulden  |     | kr.   |     | Gulden  | kr. |     | Gulden | kr. |     |
|--|---------|-----|-------|-----|---------|-----|-----|--------|-----|-----|
|  | kr.     | kr. | kr.   | kr. |         | kr. | kr. |        | kr. | kr. |
| <b>I. Schadenzahlungen</b> (einschliesslich der Erhebungskosten)         |         |     |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 1. Feuerversicherung, ab: Antheil der Rückversicherer                    | 2760964 | 32  |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 2. Transportversicherung, ab: Antheil der Rückversicherer                | 998876  | 53  |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 3. Hagelversicherung, ab: Antheil der Rückversicherer                    | 70971   | 62  |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 4. Unfallversicherung, ab: Antheil der Rückversicherer                   |         |     | 38538 | 29  |         |     |     |        |     |     |
| <b>II. Regieauslagen</b> (abzüglich der Vergütungen der Rückversicherer) |         |     |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 1. Organisationskosten (gänzl. aus der lauf. Rechn. gedeckt)             | 5721    | 70  |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 2. Provisoren  | 82204   | 63  |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 3. Laufende Verwaltungsauslagen  | 821208  | 33  |       |     | 1671335 | 79  |     |        |     |     |
| 4. Steuern und Gebühren  |         |     |       |     | 521133  | 79  |     |        |     |     |
| <b>III. Abschreibungen und andere Ausgaben</b>                           |         |     |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 1. Abschreibungen an unentgeltliche Forderungen                          | 2513    | 41  |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 2. Sonstige Ausgaben an die Versorgungsassa der Beamten                  | 70884   | 45  |       |     | 73194   | 89  |     |        |     |     |
| <b>IV. Reserve für schwebende Schäden</b>                                |         |     |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 1. Feuerversicherung, ab: Antheil der Rückversicherer                    | 407113  | 74  |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 2. Transportversicherung, ab: Antheil der Rückversicherer                | 402937  | 98  |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 3. Hagelversicherung, ab: Antheil der Rückversicherer                    | 501     |     |       |     |         |     |     |        |     |     |
| <b>V. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahrs</b>                 |         |     |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 1. Prämienreserve  | 2953475 | 83  |       |     | 81052   | 72  |     |        |     |     |
| a) Feuerversicherung, ab: Antheil der Rückversicherer                    | 2553475 | 83  |       |     |         |     |     |        |     |     |
| b) Transportversicherung, ab: Antheil der Rückversicherer                | 12500   |     |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 2. Capitalisirte Gewinn Reserve  | 35955   | 5   |       |     | 3315061 | 39  |     |        |     |     |
| 3. Reserve für Courschwankungen der Wertpapiere                          | 12500   |     |       |     |         |     |     |        |     |     |
| 4. Reserve für dubiose Ausstände   | 103669  | 41  |       |     |         |     |     |        |     |     |
| <b>VI. Rückversicherung des Prämien u. d. r. Unfallbranche</b>           | 40000   |     |       |     | 298160  | 44  |     |        |     |     |
| <b>VII. Überschuss aus der Jahregebahrung</b>                            |         |     |       |     | 11793   | 81  |     |        |     |     |
| Zusammen   |         |     |       |     | 137901  | 71  |     |        |     |     |

Gewinn- und Verlust Rechnung der Bilanz B. Lebensbranche (1896).

| AUSGABEN.  | Gulden   |     | kr. |     | Gulden  | kr. |     | Gulden | kr. |     |
|--|----------|-----|-----|-----|---------|-----|-----|--------|-----|-----|
|  | kr.      | kr. | kr. | kr. |         | kr. | kr. |        | kr. | kr. |
| <b>I. Auszahlungen für fällige Versicherungen und Renten</b>                       |          |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 1. Todesfall- und gemischte Versicherungen, ab: Antheil der Rückversicherer        | 276200   | 63  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 2. Erlebensfallversicherungen, ab: Antheil der Rückversicherer                     | 79428    | 64  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 3. Rentenversicherungen  | 14460    | 35  |     |     | 3501688 | 42  |     |        |     |     |
| <b>II. Auszahlungen für rückgekauften Policen, ab: Antheil der Rückversicherer</b> |          |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 1. Rückversicherer   | 548740   | 29  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| <b>III. Dividendenzahlungen an Versicherte</b>                                     |          |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 1. Rückversicherer   | 136122   | 69  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| <b>IV. Regieauslagen</b>   |          |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 1. Organisationskosten (gänzl. aus der laufenden Rechn. gedeckt)                   | 38174    | 94  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 2. Acquisitionskosten  | 279820   | 12  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 3. Laufende Verwaltungskosten  | 37103    | 72  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 4. Provisionen   | 13084    | 8   |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 5. Antrittskosten  | 6024     | 42  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 6. Steuern und Gebühren  |          |     |     |     | 1199887 | 15  |     |        |     |     |
| <b>V. Abschreibungen und andere Ausgaben</b>                                       |          |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 1. Abschreibungen an unentgeltliche Forderungen                                    | 325472   | 50  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 2. Sonstige Ausgaben an die Versorgungsassa der Beamten                            | 17618    | 62  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| <b>VI. Reserve für schwebende Schadenzahlungen</b>                                 |          |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 1. Todesfall- und gemischte Versicherungen, ab: Antheil der Rückversicherer        | 4689     | 38  |     |     | 506400  | 30  |     |        |     |     |
| 2. Erlebensfallversicherungen, ab: Antheil der Rückversicherer                     |          |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 3. Rentenversicherungen  |          |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| <b>VII. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahrs</b>                         |          |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 1. Prämienreserve, ab: Antheil der Rückversicherer                                 |          |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| a) Todesfall- und gemischte Versicherungen   | 40787039 | 49  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| b) Erlebensfallversicherungen  |          |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| c) Rentenversicherungen  |          |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 2. Specialfond zur Ausgleichung allfälligen Rückganges des Zinsfusses              | 2008820  | 88  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 3. Capitalisirte Gewinnreserve   | 120000   |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 4. Reserve für Courschwankungen der Wertpapiere u. Ergänzungssreserve              | 112500   |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 5. Reserve für dubiose Ausstände   | 253444   | 20  |     |     |         |     |     |        |     |     |
| 6. Dividendenfond der Versicherten   | 10000    |     |     |     |         |     |     |        |     |     |
| <b>VIII. Überschuss aus der Jahregebahrung</b>                                     | 62086    | 83  |     |     | 5341091 | 50  |     |        |     |     |
| Zusammen   |          |     |     |     | 6085795 | 25  |     |        |     |     |

Vermögens-Ausweis der Anstalt ASSICURAZIONI GENERALI am 31. December 1896.

| LAUF. Nr. | Benennung der Post   | A       |     | B        |     | Total    | LAUF. Nr. | Benennung der Post  | A        |     | B        |     | Total    |
|-----------|--|---------|-----|----------|-----|----------|-----------|---|----------|-----|----------|-----|----------|
|           |  | Gulden  | kr. | Gulden   | kr. |          |           |   | Gulden   | kr. | Gulden   | kr. |          |
| 1         | Schuldenscheine der Actionäre für den nicht eingezahlten Theil des Capitals                | 1837500 |     | 1837500  |     | 3675000  | 1         | Stamm Capital   | 2625000  |     | 2625000  |     | 5250000  |
| 2         | Immobilien Besitz  |         |     | 465 000  |     | 465 000  | 2         | Capitalisirte Gewinn Reserve  | 1312500  |     | 1312500  |     | 2625000  |
| 3         | Landwirthschaftliche Eignungen   | 1277000 |     |          |     | 1277000  | 3         | a) Reserve für Courschwankungen der Werthp.                           | 1035660  | 44  | 2033444  | 20  | 5069004  |
| 4         | a) Anstaltsgebäude im Haupt- u. Nebensitz, Prag  | 136155  | 11  |          |     | 136155   | 4         | b) Ergänzungss Reserve  | 308000   |     | 308000   |     | 616000   |
| 5         | b) Anstaltsgebäude im Haupt- u. Nebensitz, Prag  |         |     | 92509    | 91  | 92599    | 5         | Reserve für dubiose Ausstände   | 40000    |     | 40000    |     | 80000    |
| 6         | Darlehen auf Lebensversicherungs-Policen der Gesellschaft                                  |         |     | 5690988  | 18  | 5690988  | 6         | a) Prämienreserve I. laut, Risiken der Bilanz A                       | 3315061  | 39  |          |     | 3315061  |
| 7         | Zinstragende hypothekarisch gesicherte Capitalien auf Werthpapieren                        | 80000   |     | 3051639  | 45  | 3131639  | 7         | b) Prämienreserve II. laut, Risiken der Bilanz B                      | 4678939  | 49  | 4678939  | 49  | 9357878  |
| 8         | Staats- und sonstige Werthpapiere  | 267501  | 60  |          |     | 267501   | 8         | c) Specialfond zur Ausgleichung allfälligen Rückganges des Zinsfusses | 120000   |     | 120000   |     | 240000   |
| 9         | Stückzinsen  | 428756  | 08  | 400250   | 01  | 829006   | 9         | Reserve für schwebende Schadenzahlungen der Bilanz A                  | 810862   | 72  |          |     | 810862   |
| 10        | Effecten im Portefeuille   | 128021  | 93  | 357407   | 14  | 485428   | 10        | Reserve für schwebende Schadenzahlungen der Bilanz B                  |          |     | 56160    | 30  | 56160    |
| 11        | Disponiblen Guthaben bei Credit-Instituten und Sparkassen                                  | 16 338  | 26  |          |     | 16364    | 11        | Dividendenfond der Lebensversicherten mit Gewinnantheil               |          |     | 620386   | 83  | 620386   |
| 12        | Cassa- und bei den Direct. und Filialen der Anstalt  | 148856  | 12  | 129354   | 13  | 278210   | 12        | Vermögen der Versorgungs-Cassa der Beamten                            | 767613   | 86  |          |     | 767613   |
| 13        | Salden aus den Rechnungen mit den Rückversicherern   | 33635   | 97  | 31428    | 11  | 65063    | 13        | Hypothekarische Gläubiger   |          |     |          |     | 65063    |
| 14        | Salden aus den Rechnungen mit den Filialen der Anstalt                                     | 299783  | 12  | 42947    | 69  | 342730   | 14        | Salden aus den Rechnungen mit den Rückversicherern                    | 1092734  | 10  | 55884    | 44  | 1148618  |
| 15        | Salden des Conto-Corrents der Bilanz B   | 117090  | 82  | 33205    | 20  | 150295   | 15        | Salden aus den Rechnungen mit den Filialen der Anstalt                | 44127    | 40  |          |     | 44127    |
| 16        | Debitoren für verschiedene Filialen  | 561146  | 17  |          |     | 561146   | 16        | Salden des Conto-Corrents der Bilanz A                                |          |     | 551146   | 17  | 551146   |
| 17        | a) Deposits als Garantien und Cautionen  | 186069  | 84  | 1 818    | 05  | 187887   | 17        | Deposits für Garantien und Cautionen                                  | 294058   | 85  | 55145    | 22  | 349203   |
| 18        | b) „Geld- und Papiere“   | 1720076 | 10  | 1831805  | 55  | 3551881  | 18        | Geld- und Papiere   | 1720076  | 30  | 1831899  | 55  | 3551975  |
| 19        | c) „Geld- und Papiere“   | 1000    |     |          |     | 1000     | 19        | Geld- und Papiere   | 3214     | 74  |          |     | 3214     |
| 20        | d) „Geld- und Papiere“   | 600     |     |          |     | 600      | 20        | Geld- und Papiere   | 4977     | 50  |          |     | 4977     |
| 21        | Mobilien und sonstige Gegenstände in ständl. Bureau der Anstalt                            | 1000    |     |          |     | 1000     | 21        | Geld- und Papiere   | 3000     |     |          |     | 3000     |
| 22        | Vorschaubillige Provisionen und Organisationskosten  |         |     |          |     |          | 22        | R. Calabische Stiftung  | 6000     |     |          |     | 6000     |
| 23        | Am Schlusse des Rechnungsjahrs in Kraft befindliche Prämienreserve für die folgenden Jahre | 1912113 | 42  | 50675761 | 31  | 73887874 | 23        | a) Gewinn-Vortrag aus dem Vorjahre (Bilanz A)                         | 82917876 | 62  | 627698   | 23  | 1157937  |
|           |  |         |     |          |     |          |           | b) Überschuss aus der Jahregebahrung                                  | 82917876 | 62  | 627698   | 23  | 1157937  |
|           |  |         |     |          |     |          |           | In den folgenden Jahren fällige Feuerversicherungs-Prämien            | 1912113  | 42  | 50675761 | 31  | 73887874 |

Central-Direction der k. k. priv. Assicurazioni Generali in Triest  
**Josef Besso, M. Besso, Dr. Camillo Bozza, Freiherr Otto v. Bruck, Emanuel Romanin-Jacur, Baron Jos. Morpurgo, V. Segrè.**  
 General-Secretär: **Edmund Richetti.**  
 General-Agentenschaft für Ungarn: **Steinhardt, Poór.**  
 Bureaux der Anstalt in Budapest: Dorotheagasse Nr. 10. im Hause d. r. Anstalt.  
 Eigenthümer und für die Rechnungen verantwortlich **Josef Ester.**  
 Druck von **Josef Ester** in Pesth.

Ausführende Bilanzen sind bei der unterfertigten Vertretung zu haben. Dasselbe werden alle Anskünfte bereitwilligst ertheilt. und **Leben-, Feuer-, Transport- und Glas-Versicherungen** für die **Assicurazioni Generali, Hagel-Versicherungen** für die **Ungarische Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft** und **Unfall-Versicherungen** für die **Ungarische Unfall-Versicherungs-Gesellschaft** zur Effectuierung zu den billigsten Prämien und coulantesten Bedingungen entgegenzunehmen.  
**Die Agentenschaft in Reszeza: Weisz Adolf, Steiner Mór, Klanger Johann.**

Bräunmerat  
 Sonntag und  
 in's Haus: G  
 Vierteljähr  
 Man präunne  
 de  
 literarische Bei  
  
 Püingli  
 Commenaufga  
 neuen Geist  
 Der M  
 sen, feiert he  
 Nur, sein G  
 Entwicklung.  
 Ein neu  
 sien Pfüngste  
 Gleich  
 dem Berge  
 schlechter der  
 Pölkern und  
 spiegelt sich  
 Jahrtausenden  
 fügen Wüthen  
 materielle Na  
 feste sproßen,  
 matten Reflex  
 dem ersten P  
 kultureller un  
 uns steht.  
 Eine ge  
 der spirituelle  
 Pfüngste  
 Geptie  
 der lieben M  
 dem Geiste d  
 Welch  
 süßen Luft  
 „Hoffe!  
  
 (Ei  
 Der Hote  
 studirte die Zei  
 Inerate, weit  
 wirtschaftlichen  
 schäftsman hin  
 ihn interessiren  
 „Fritz!  
 Der Kell  
 fuhr empor aus  
 wie eine Libelle.  
 „Sagen's  
 hereinkommen.“  
 Gleich da  
 nach des Weisse  
 „Da schau  
 ausgeschrieben  
 Alles spricht, ist  
 einen Papert ha  
 extrig's in unfe  
 haltung macht.  
 die Affen ruinir  
 laun, das gibt  
 „No“, en  
 am End' riskiv